



**Weihnachtspfarrbrief  
2016**

**Hohenschambach  
&  
Aichkirchen**

# Grußwort

**Liebe Pfarrgemeinde, liebe Kinder und Jugendliche,**

Es ist erstaunlich, dass die Zeit so schnell vergeht!  
Bald ist Weihnachten!

Die Heilige Nacht, die Nacht die alle Nächte erhellt, durch die Geburt des Gottes Sohnes Jesus. Peter Schott sagt: „Weihnachten ist, wenn dein Herz weiter sieht, schneller hört,



lauter spricht, tiefer liebt als dein Verstand“. Das Geschehen der Weihnachten verstehen wir nur mit Herz.

Mit großer Freude und Begeisterung soll die Ankunft Gottes in unsere Welt, in unser Leben und allen allerorts verkündet werden!

Diese Botschaft soll die Herzen aller Menschen: Gesunde und Kranke, Arme und Reiche mit neuer Hoffnung und Zuversicht erfüllen. **Gott ist einer von uns geworden**. Er ist uns Menschen nahe gekommen. Ist es da nicht Grund genug sich zu freuen und feiern?

Diese Botschaft, durch uns, durch alle Menschen guten Willens, unsere Welt die Ankunft Gottes, den Frieden und die Freude, die er mitbringt, erfahren. Dann ist die Advents- und Weihnachtszeit die erfüllte Zeit.

Dies wünsche ich mir und euch allen, euren Familien und Freunden! Möge das Neujahr ein Jahr des Neuanfangs in allem positiven Sinne sein! Mögen die Freude und die Hoffnung der Jahreszeit anhalten! Möge der Herr euch allen, egal in welcher Lebenssituation ihr euch befindet, besuchen und euch reichlich segnen und beschenken!

Dies wünsche ich euch allen in Verbundenheit mit allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

**Ihr**  
**Pfarrer Pater Johnson**

# Pfarrgemeinderat

Liebe Pfarrangehörige,

2016 war das Jahr „eins“ mit unserem Pfarrer Pater Johnson. Sowohl Pfarrer als auch Pfarrgemeinderat finden sich sympathisch, was auch die beste Grundlage für unsere vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit ist.

Der Pfarrbrief in dieser Form ist bereits die zweite Ausgabe. Er ist der Spiegel des Gemeindelebens und die Plattform für die Darstellung der vielen Aktivitäten und Projekte in unseren Pfarrgemeinden in den vergangenen Monaten, außerdem werden auf diesem Wege Termine angekündigt wozu wir alle Pfarrkinder herzlichst einladen.

Die beiden Pfarrgemeinderatsgremien Hohenschambach und Aichkirchen haben in konstruktiver Zusammenarbeit in den Sachausschüssen -Liturgie, Ehe – Familie, Jugend- Kindergottesdienste, Familiengottesdienste und Jugendgottesdienste geplant und schon eine gemeinsame Ehejubiläumsfeier in Aichkirchen und zwei Jugendgottesdienste in Hohenschambach gestaltet.

Wir haben auch unsere Homepage <http://www.pfarreiengemeinschaft-hohenschambach-aichkirchen.de> auf den neuesten Stand gebracht – zusammen mit etlichen Verbesserungen, da es unserer Meinung nach sehr wichtig für unsere Öffentlichkeitsarbeit ist, den besten Eindruck für unsere Kirchen – innen wie außen gleichermaßen- zu hinterlassen.

Wir bedanken uns bei allen, die sich in unseren Kirchengemeinden engagieren und es uns damit erst ermöglichen, in einer lebendigen Pfarrei aufgehoben zu sein.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest, sowie ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr.

Ingrid Meyer  
für Pfarrgemeinderat Aichkirchen und Hohenschambach

# Pfarrgemeinderat



# Kirchenverwaltung Aichkirchen

## Rückblick der Kirchenverwaltung Aichkirchen

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Aussegnungshalle begannen im April 2016 und wurden im August 2016 fertiggestellt. Im gleichen Zuge wurden rund um das Leichenhaus die Außenanlagen neu gestaltet. Das Kriegerdenkmal erstrahlt wieder im neuen Glanz.

Mit den Bauarbeiten waren die örtlichen Firmen beauftragt sowie viele Pfarrangehörige, die mit vollem Tatendrang an der Sanierung mitgewirkt haben. Rund 270 unentgeltliche Arbeitsstunden wurden von den freiwilligen Helfern geleistet. Die Kirchenverwaltung bedankt sich nochmals dafür. Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 53.000,00 EUR. Am 11. September 2016 konnte durch Herrn Pater Johnson die Aussegnungshalle feierlich gesegnet und eingeweiht werden. Die ganze Pfarrgemeinde, darunter geladene Ehrengäste, waren anschließend zum Mittagessen und Kaffeetrinken in den Pfarrgarten eingeladen.

Auch die Beschallungsanlage wurde aufgerüstet. Die neue Lautsprechertechnik sorgt nun für eine optimale Sprachqualität im Außenbereich des Friedhofs sowie im Inneren der Kirche. Dadurch ist gewährleistet, verschiedene Gottesdienste (z. B. Hochzeiten) auf Tonträger aufnehmen zu können. Auch in der Aussegnungshalle ist es möglich, auf Wunsch Musik von verschiedenen Datenträgern in die Anlage einzuspeisen.

Das umfangreichste Bauvorhaben in diesem Jahr war die komplette Erneuerung unserer, in die Jahre gekommene, Kirchenheizung. Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Melzl aus Pentling wurde ein neues Grundkonzept der Heizungserneuerung erarbeitet. Es wurden die kirchliche Baugenehmigung und der Finanzierungsplan eingereicht, da dies die Voraussetzung für die Bereitstellung der finanziellen Mittel ist. Die Firma Eser aus Tettenwang hat sich mit dem günstigsten Angebot den Auftrag gesichert und hat im September mit den Arbeiten begonnen. Wochen zuvor wurde das vorhandene Heizöl abgepumpt, die alte Heizung fachgerecht deinstalliert sowie ein neuer Erdanschluss gelegt. Die Elektroheizung ist nun im gesamten Altarraum, in der Sakristei, unter den Kirchenbänken und im Bereich der Empore installiert. Im Oktober konnte Sie in Betrieb genommen werden. Für entstandene Unannehmlichkeiten während der Bauphase möchten wir uns entschuldigen.

Die Kirchenverwaltung wünscht nun zum Schluss eine gesegnete Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2017.

# Gemeinsames aus den Pfarreien



Für den gelungenen Umbau des Leichenhauses und des Vorplatzes haben wir von der Freiwilligen Feuerwehr Aichkirchen mit einer Spende beigetragen.

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Dorffest Aichkirchen am 10. Juli 2016

Es ist jedes Jahr von neuem wunderschön, unser Dorffest zu erleben. Tolles Wetter, frohe Menschen und gelungene Begegnungen. Allen die zum Gelingen unseres Dorffestes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.



Spendenübergabe SVA für  
Leichenhaus am 13.07.2016

Der SV – Aichkirchen beteiligte sich mit einer großzügigen Spende an der Renovierung der Aussegnungshalle in Aichkirchen.

# Gemeinsames aus den Pfarreien



## Katholischer Frauenbund in Aichkirchen

Der Zweigverein Aichkirchen des KDFB ist ein moderner frauenorientierter Verein

- Wir feiern gemeinsam Gottesdienste
- Wir sind Ansprechpartner für Frauen jeden Alters
- Wir engagieren uns beim Dorffest
- Wir treffen uns zu Gesprächen, Kursen, Vorträgen oder zum Frauenfrühstück
- Wir bieten Kochkurse und Ausflüge an
- Wir unterstützen in Not geratene Frauen
- Wir freuen uns auf neue Mitglieder

Alle Frauen sind zu unseren Veranstaltungen immer herzlich eingeladen!  
Kommen Sie doch einfach mal vorbei.



## Gemeinsames aus den Pfarreien



Einige Beispiele unserer Veranstaltungen und Aktivitäten, die immer gut besucht waren.

- Kräuterwanderung und Binden eines Kräuterbundes. Einer alten Tradition folgend werden zu Mariä Himmelfahrt Kräuterbüschel gesegnet, denn sie dienen bestimmten Heil- und Segenszwecken.
- Anleitung und praktische Umsetzung zum Küchelbacken auch dies hat eine lange Tradition, ist aber eine reine Genusssache.
- Stadtführung in Regensburg
- Vortrag über den Jakobsweg
- Bewirtung der Frauen aus Aitrang

Der Frauenbund Aichkirchen wünscht allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2017.

# Gemeinsames aus den Pfarreien



Kreuzsegnung Haag



## Gemeinsames aus den Pfarreien



Johannifeier SVA am 24.Juli.2016

Der Sportverein Aichkirchen hat in langjähriger Tradition  
das Johannifeuer am 24. Juli 2016 entzündet.  
Pater Johnson nahm die Weihe vor.

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Gemeinsame PGR-Sitzung am 26.Juli.2016



Fest am See in Aichkirchen am 06. August 2016

# Gemeinsames aus den Pfarreien

## Interview mit Pfarrer Hilary Ochulor aus Nigeria am 11. August 2016



- Wie kannst Du damit umgehen, einmal einen Teil in Deutschland zu leben und dann wieder in Nigeria?
- - Ich fühle mich zuhause in beiden Kulturen. Ich kann das Essen hier gut vertragen und es schmeckt mir wie zuhause.
- Was ist Deine Leibspeise bei Frau Dürr?
  - Alles schmeckt sehr gut. Ich esse die Bayerische Kost sehr gerne. Ich passe mich hier sehr gut an. Sauerkraut schmeckt mir nicht. Es ist so sauer.
- Wann hast Du Priesterjubiläum?
  - Im August 2017. Ich komme trotzdem gerne nach Deutschland. Es wird 6 Monate lang gefeiert. Hauptfeier wird mit meinen Schülerinnen und Schülern in St. Andreas. Dann werde ich noch mit Waisenkindern feiern. Es gibt viele Waisenkinder in Nigeria, die Kinder leben dann im Waisenhaus.
- Wie viele Kinder hat im Durchschnitt eine nigerianische Familie?
  - Familien unter 4 Kinder sind schon seltener
- Wie alt sind die Kinder dort in den Waisenhäusern?
  - Die sind alle sehr klein
- Kann man diese Kinder auch in Deutschland adoptieren?
  - Die Kinder werden hauptsächlich in Nigeria adoptiert. Ich weiß eine Familie aus den USA die ein Kind aus Nigeria adoptiert haben. Das kommt aber sehr selten vor.

## Gemeinsames aus den Pfarreien

- Hast Du ein Lebensmotto?
  - Ja, es sind verschiedene. „Gott leitet mich“ als Priesterspruch
- Welche historische Persönlichkeit hättest Du gerne in Deinem Leben kennengelernt
  - Mutter Theresa
  - Lady Di
  - Meine Oma

Mutter Theresa hat lange gearbeitet, um berühmt zu werden. Lady Di hat das in kurzer Zeit geschafft. Meine Oma habe ich bei meiner Priesterweihe als meine Freundin vorgestellt. Sie ist vor ca 15 – 17 Jahren gestorben. Sie war die Mutter meiner Mutter. Die Mutter meines Vaters kannte ich nicht. Wenn ein Mann stirbt und die Mutter wieder Kinder bekommt, dann sind diese Kinder Geschwister. Wenn ein Mann mit einer zweiten Frau Kinder hat, dann werden diese nicht als Geschwister gesehen, weil sie nicht die gleiche Mutter haben. Die Mutter hat einen sehr hohen Stellenwert.

- Wenn Du wieder Zuhause ankommst, was sind dann Deine Aufgaben?
  - Erst einmal Zeit für mich in Lagos verbringen, um das Erlebte zu verarbeiten.
  - Dann muss ich meine Lehrer fragen, ob sie bei uns weiterhin arbeiten möchten. Sie müssen sich alle wieder bewerben. Somit teste ich mich, ob ich für meine Lehrer ein guter Vorgesetzter sein. Ich habe immer ca. 40 Bewerbungen.
- Hast Du einen Hund?
  - Ja, ich habe meinen Obama noch. Ich werde noch einen Rottweiler für mein Haus adoptieren.
- Du hast gesagt, dass Du jetzt Deutsch unterrichtest. Wie gestaltest du diesen Unterricht?
  - Es hieß so: Im Lande der Blinden ist ein einäugiger Mensch der König. Wir machen Grammatik und wir haben auch Unterricht im Kindergarten. Als Dozent merkt man schon, dass man im Priesterseminar auch als Dozent viel von den Kindern lernt.

## Gemeinsames aus den Pfarreien

- Die, die Deutsch lernen, haben die auch Interesse daran, in unser Land zu kommen?
  - Nein, die wollen hauptsächlich in Nigeria unterrichten. Französisch ist auch Pflichtunterricht.
  - In der Grundschule lernen die Kinder schon französisch.
- Was vermisst Du irgendwann mal am meisten in Deutschland?
  - Alles. In Nigeria ist irgendwie alles anders, durcheinander, ... Aber Unfälle sind nicht häufig. Wenn ich zuhause autofahre achte ich darauf, dass ich auch ordnungsgemäß fahre. Wir haben einen Toyota Yaris.
- Was haben die Menschen, die Afrika übers Mittelmeer verlassen, deiner Meinung nach für eine Motivation? Glauben sie, dass sie ihr Lebensglück bei uns finden, oder können sie dort nicht mehr leben?
  - Sie denken, dass hier alles frei ist und sie hier ein schöneres Leben haben können. (behaupten die Schlepper)
  - Sie haben auch recht, aber sie können nicht wissen, dass die Menschen hier in Deutschland auch schwer dafür arbeiten müssen.
  - Ein Mann wollte mit mir mitkommen. Ich habe ihm gesagt dass es nicht einfach ist. Er muss ein Visum beantragen.
  - Ich kenne Leute, die wieder zurück nach Nigeria gegangen sind, weil das, was ihnen „versprochen“ wurde, nicht eingetroffen ist und sie somit verzweifelt sind.
  - Der Sozialstaat macht in Europa sehr viel, was den Leuten in Nigeria fehlt.
  - Die nigerianischen Leute, die in Europa sind, arbeiten viel. Sie schicken das Geld nach Hause.

Vielen Dank, dass du dir Zeit genommen hast, die Fragen zu beantworten.

Das Interview führte der PGR Aichkirchen im August 2016.

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Landjugend beim Kränze binden für Kirtbaum am 13. August 2016



Scheren binden zum Kirtbaum aufstellen am 13. August 2016

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Einer langen Tradition folgend wird an Mariä Himmelfahrt in Aichkirchen „Kirta“ gefeiert.

Wie schon in den letzten Jahren haben die Kirtamagl und *Kirtaburschen Aichkirchen* einen stattlichen Kirtabaum am Dorfplatz aufgestellt.

Viele Hände machen es möglich, diesen Brauch weiterzuführen. So übernimmt z. B. die Landjugend Aichkirchen immer das „Kränze binden“. Bei herrlichem Wetter fanden sich dann auch viele Zuschauer ein, die beim Aufstellen mitfieberten.

Wie jedes Jahr wird der Baum sowie eine Brotzeit, eine Kiste Bier vom Gasthaus Meyer unter den Anwesenden verlost. Den Erlös der letzten Jahre spendeten die Kirtamagl und Kirtaburschen an einen Verein aus Anzenkirchen.

Dieser Ort wurde vom Juni- Hochwasser stark getroffen. Die Spende von 500 Euro wird zum Neuaufbau des Jugendtreffs verwendet. Das Bild zeigt die Gewinner sowie die Verantwortlichen.

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Ministrantenausflug nach Geiselwind am 10.September.2016



Kindergottesdienst am 25.September.2016

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Brot backen für Erntedank bei Nachbetreuung der Kommunionkinder am 30. September 2016



Erntedankmahl Landjugend 02. Oktober 2016

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Erntedankgottesdienst am 02. Oktober 2016



Ministrantenverabschiedung am 16. Oktober 2016

Nach langjährigem Dienst haben Lena Baiertl und Andreas Landfried den Ministrantendienst beendet.

Wir danken für die zuverlässigen, jahrelangen Dienste am Altar.

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Ehejubiläum in Aichkirchen am 23.10.2016  
Fast 60 Paare aus beiden Pfarreien feierten dieses Jahr  
erstmalig gemeinsam in Aichkirchen das Ehejubiläum.



Windlichter basteln bei Nachbetreuung der  
Kommunionkinder am 28.10.2016

# Gemeinsames aus den Pfarreien



Jugendgottesdienst  
in Hohenschambach  
am 29.10.2016



## Gemeinsames aus den Pfarreien



### Martinszug in Aichkirchen am 12.November.2016 **Ein Lichtermeer zu Martins Ehr'**

Gab es auch in diesem Jahr wieder in Aichkirchen. Als erstes gab es eine Andacht in der Kirche. Die Kinder des Kinderchores gestalteten durch Gesang und Gebete diese kleine Feier.

Pater Johnson segnete die Laternen und dann zog eine große Schar Kinder und Erwachsene mit ihren Laternen singend um die Kirche; musikalisch unterstützt von einer Gruppe der Jugendblaskapelle. Im Friedhof wurde die Martinsgeschichte vorgetragen und nachgespielt. Die Spieler teilten dann zum Schluss, symbolisch, die gesegneten Minibrote mit den anderen Kindern.

Die Mütter des KiGo Teams boten dann noch Kuchen, Glühwein, Kinderpunsch und Leberkäsemmeln an, sodass der Abend einen gemütlichen Ausklang fand.

## Gemeinsames aus den Pfarreien



### 15 Jahre Mesnerin in Aichkirchen

Wo finden wir heutzutage noch Menschen, die sich mit vollem Einsatz in den Dienst der Kirche stellen? In unserer Mesnerin, Frau Gertraud Dürr. Seit mehr als 15 Jahren versieht Frau Dürr ihren Dienst mit Leib und Seele. Sie ist immer zur Stelle, kennt jede Besonderheit ihrer Pfarrherren und kann sich auf sie einstellen.

Sie ist die „Chefin“ in der Sakristei und achtet akribisch darauf, dass die Minis das richtige Gewand anziehen, alle Messbücher bereitliegen, dass pünktlich das Geläut eingeschaltet wird, alle Kerzen brennen, Wein, Wasser und Hostien nicht fehlen.. und .. und.. und

Bei (fast) jeder Witterung radelt sie schon in aller Frühe zur Kirche, um diese aufzusperren und nach dem Rechten zu sehen. Dann gibt es immer etwas zu tun. Ob Blumen gießen, putzen, Altar mit Blumen schmücken usw. Dank unserer Mesnerin ist unsere Kirche ein Schmuckkästchen, dessen Pflege ihr ein besonderes Anliegen ist.

Beim alljährlichen Dankeschön-Abend dankte ihr Pater Johnson, die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat, im Namen der ganzen Pfarrgemeinde, und würdigte ihre Tätigkeiten mit einem kleinen Geschenk, verbunden mit der Bitte, dass sie noch lange „fit, fröhlich und gesund“ ihren Dienst versehen möge. Vergelt's Gott!

# Gemeinsames aus den Pfarreien

## Ein herzliches Vergelt's Gott

auch Johanna und Ludwig Fruth für die Dienste rund um die Kirchen, im Friedhof und im Pfarrheimgarten. Seit 16 Jahren versehen sie diesen verantwortungsvollen Dienst äußerst zuverlässig und mit großem Engagement.

Wir alle danken dem Ehepaar Fruth für die vielen Jahre des treuen Dienstes und wünschen ihnen weiterhin Freude an ihren Aufgaben.

Am 18. November 2016 backten Martina Fruth und Silvia Iberl mit den Kommunionkindern gemeinsam Plätzchen.



Das Thema des Schulaufsatzes lautet: Wenn ich Manager bin. Alle schreiben eifrig, nur Tobias sitzt mit verschränkten Armen da und schaut zum Fenster hinaus. „Warum schreibst du denn nichts?“, fragt der Lehrer. „Ich warte auf meine Sekretärin.“

## Gemeinsames aus den Pfarreien



### **Die Christbaumsucher und (Finder) aus Aichkirchen!**

In der Vorweihnachtszeit machen sich dick vermummte Gestalten auf den Weg ins „Kammerholz“. Hier werden sie immer wieder bei der Familie Ferstl fündig. Sie suchen in deren großem Wald nach den schönsten Bäumen, die als Christbäume für unsere Kirche in Frage kommen. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Nach ergebnisreicher Begutachtung werden die Bäume gefällt und die kostbare Fracht zur Kirche gefahren und dort noch am gleichen Tag aufgestellt. So ein stattlicher Baum hat schon eine Höhe von 5 Metern und auch sein Gewicht.

Den Schmückern der Christbäume hat diese Größe schon so manches Problem bereitet. Hier müssen die schwindelfreien Helfer ran. Aber ein eingespieltes Team überwindet eben alle Schwierigkeiten.

An dieser Stelle noch ein herzliches Vergelt's Gott“ an die Familie Ferstl aus Aicha!

# Gemeinsames aus den Pfarreien

## Chor ABC des Aichkirchener Kirchenchores

<b>Alt</b>	geworden sind schon einige in unserem Chor – aber Alt gesungen wird im Chor von fünf Sängerinnen Alt 1: Lea und Theres; Alt 2 Ingrid, Sabina und Ulla
<b>Bass</b>	Andreas macht gerade eine Ausbildung und hat deshalb wenig Zeit zum Singen
<b>Chorleiterin</b>	unsere heißt Ulla und holt alles, was möglich ist, aus uns raus (gesänglich)
<b>Dreistimmig</b>	werden von uns fast alle Lieder und Messen gesungen (mangels Männerstimmen)
<b>Einsingen</b>	steht am Beginn einer jeden Chorprobe und sollte nicht verpasst werden
<b>Forte</b>	andere Bezeichnung für „laut“ - sehr beliebt bei den meisten Sänger-innen
<b>Geburtstagsständchen</b>	wird unseren Chormitgliedern an runden Geburtstagen gesungen
<b>Halleluja</b>	der Ruf, der bei uns vor dem Evangelium gesungen wird
<b>Instrumentalisten</b>	begleiten unseren Chor bei rhythmischen Messen
<b>Jauchzet</b>	ihr Himmel singen wir zu Weihnachten
<b>Keyboard</b>	ist unser Probeninstrument
<b>Lea</b>	heißt unsere stellvertretende Chorleiterin
<b>Montag</b>	ist meistens Probetag
<b>Notenwarte</b>	sind zuständig für Austeilen, Einsammeln und Archivierung des Noten-materials; dies erledigt bei uns unsere Chorleiterin Ulla
<b>Ostern</b>	bietet dem Chor Gelegenheit, sein Können in den Dienst der Gemeinde zu stellen
<b>Pause</b>	ist ähnlich wichtig wie die Noten – es gibt sie in jeder Probe
<b>Ruhe</b>	herrscht nur bei Heiserkeit
<b>Sopran</b>	hohe Frauenstimme, ist mit fünf Sängerinnen besetzt: Franziska, Ingrid, Margareta, Sandra und Veronika
<b>Tenor</b>	wird dringend gesucht; bei Interesse sofort bei der Chorleiterin melden
<b>Unterhaltungsmusik</b>	haben wir nicht im Programm
<b>Vierstimmig</b>	können wir leider nicht singen; hier fehlen die Männerstimmen
<b>Weihnachten</b>	gehört zu den traditionellen Singterminen des Chores (1. Weihnachtsfeiertag)
<b>Xylophon</b>	kommt nur im Kinderchor zum Einsatz
<b>Zymbel</b>	und Cither standen den Propheten bei Weissagungen zur Seite - wir lassen uns heute gerne von der Orgel begleiten

# Gemeinsames aus den Pfarreien

## Der Aichkirchener Kirchenchor



## Gemeinsames aus den Pfarreien

### Vom Hussenkrieg, Kiachl-Back-Kurs bis zu Abzock-Geschäften:

Der KDFB Hohenschambach im vergangenen halben Jahr im Schnelldurchlauf

Zahlreiche Aktionen haben das Sommerhalbjahr im KDFB geprägt: In den Pfingstferien waren zum ersten Mal die Familien eingeladen, an einem Ausflug nach München teilzunehmen. Trotz sintflutartigen Regenfällen hatten alle die sonnigste Laune: erst beim Besuch des **SeaLive**, dann als Live-Publikum in der aktuellen Sendung der **Abendschau** mit Christoph Deumling als Moderator und schließlich noch beim Spargelessen in der Nähe von Abensberg.

Dank der **Theaterfahrt** zum historischen Festspiel „Vom Hussenkrieg“ lernte Anfang August die Schamerer Gruppe nicht nur den Neunburger Bürgermeister, sondern auch Pfalzgraf Johann persönlich bei einem Vorabgespräch kennen. Eine Ehre, die nicht allen Besuchern zuteilwird! Die beiden stellten ihre Region vor und auch die zeitlichen Umstände – 100 Jahre vor Martin Luther - in die das Festspiel eingebettet ist.



Voll ausgebucht waren dann auch die drei Tage **Ferienprogramm** im Pfarrgarten – einen Premiere beim KDFB. Unter der Leitung von Stefan Huber mit Team bauten und bastelten, sägten, hämmerten und nagelten die Buben und Mädchen, was die Werkzeugkiste hergab. Am Ende staunten die Eltern der jungen Baumeister nicht schlecht: es stand tatsächlich eine Burg mit begehbaren Türmen und einem Falltor unter den schattigen Baumriesen. Die Kinder waren begeistert - und enttäuscht. Nämlich darüber, dass die drei Tage so schnell vorbei waren. Vielleicht wird auch der Sommer 2017 in Hohenschambach ein paar Tage lang nur den Kindern gehören.

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Im September beteiligte sich der KDFB mit Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto an der Feier beim neu sanierten **Kreuz** in Haag. Monika Mirwald – Mitglied des KDFB-Beirats – hatte das ganze Dorf motiviert, mit Kuchen und Kaffee und dem nötigen Mobiliar für einen schönen Nachmittag zu sorgen. Der Oktober brachte den üblichen **Oktoberrosenkranz** und anschließend ließen es sich die Frauen bei Zwiebelkuchen und Federweißem mit Basteleien im Pfarrheim gut gehen. Sehr gut besucht war der **Informationsabend** im Balkan-Restaurant Nuber, als Polizeihauptkommissar Christian Eichenseher auf Einladung des KDFB alle Interessierten aufklärte über **Abzocker-Tricks** per Internet, Telefon, Geldautomaten oder an der Haustür. Es waren Tipps für die Praxis in Situationen, wie sie jeder schon mal erlebt hatte. Möglicherweise wird im kommenden Jahresprogramm wieder in Zusammenarbeit mit der Polizei eine Veranstaltung auf dem Programm stehen.

Die erste Novemberwoche war für den Frauenbund gleich sehr arbeitsintensiv. Standen doch zwei Veranstaltungen an, zu der auch wieder Familien ganz besonders eingeladen waren. Am Allerseelentag belagerten über 30 junge und etwas ältere TeilnehmerInnen die Küche beim Posthalter. Es wollten zwar noch mehr mitmachen, hätten aber einfach nicht mehr hineingepasst. Sie alle waren höchst interessiert daran, von den drei KDFB-Kiachl-Expertinnen Christine Paulus, Anna Elisabeth Weigert und Rita Preis in die **Geheimnisse des Kiachlbackens** eingeweiht zu werden.

## Gemeinsames aus den Pfarreien

Inklusive selbstgemachten Dampf- und Rohrnudeln und einer gehaltvollen, aber wunderbaren Vanillesoße zum Mittagessen. „Omas Küchegeheimnisse“ könnte auch im nächsten Jahr wegen der hohen Nachfrage eine Fortsetzung erfahren.



## Gemeinsames aus den Pfarreien

Schon drei Tage später wagte der Frauenbund ein Experiment: fürs ganze Dorf belebte er gemeinsam mit den Schnupfern das Ausbuttern wieder. Das Brot als Unterlage für die frische, selbstgerührte Butter kam frisch aus dem Holzbackofen und für den kulturellen Genuss sorgten die Familie Hahn mit ihrer Tanzmusi, die Schamerer Sänger mit dem Jager-Moartl an der Quetsch´n und die „Gitarreras“ Theresa Waldhier und Sophie Paulus. Stefan Huber und Koma Lüderitz brachten noch Stimmung in die volle Bude alias „ZweimannQuartett“. Die ganze Pfarrei war zu diesem **Dorfabend** eingeladen und der Saal beim Posthalter bot den passenden Rahmen zu dieser klassischen Sitzweil.



## Gemeinsames aus den Pfarreien

Neue Wege geht der Frauenbund auch beim Gratulieren: ab 70 ist jedes Mitglied bei (halb-)runden Jubeltagen zu einem **Verwöhn-Nachmittag** eingeladen. Am Buß- und Betttag wurden die Jubilarinnen des ganzen Jahres abgeholt und zu Kaffee und Kuchen ausgeführt. Statt Stress daheim ist hier Ausspannen angesagt.

Natürlich wird in diesem Jahr wieder beim Schamerer **Weihnachtsmarkt** auch für den Frauenbund Großeinsatz angesagt sein: alle Jahre werden dabei rund 80 (!) Kilogramm selbstgebackene Plätzchen verkauft. Der Erlös geht in die Kasse von Schama e.V. und kommt damit dem ganzen Dorf zugute.

Wer mehr Infos über den Frauenbund Hohenschambach haben, oder wer andere Fotos bewundern will, der sollte regelmäßig auf die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Hohenschambach-Aichkirchen oder die Seite von Schama e. V. klicken. Auch der KDFB-Programmüberblick fürs erste Halb-Jahr 2017 findet sich ebenfalls dort und in diesem Pfarrbrief. Steht dabei doch alles unter dem Motto „30 Jahre KDFB Hohenschambach“ mit einigen spritzigen, interessanten und intensiven Veranstaltungen für alle Interessierten!



## Gemeinsames aus den Pfarreien

Am 24.07 durften die Kinder aus Hohenschambach und Umgebung einen schönen Kindergottesdienst mit Fahrzeugsegnung erleben. Im Pfarrgarten veranstalteten die Verantwortlichen des Kindergottesdienstes eine kleine Andacht zum Thema Schutz und beschützt werden.



Im Gras sitzend wurden Lieder gesungen und die Kinder erfuhren einiges über den Hl. Christophorus. Im Anschluss segnete Pater Johnson Varakaparambil alle Kinderfahrzeuge. Dort gab es einiges zu bestaunen: Dreiräder, Bobbycars, Fahrräder, Roller, Bulldogs usw.



## Gemeinsames aus den Pfarreien

Zu diesem Event bot die Mutter-Kind-Gruppe für eine Spende leckere Kuchen und Torten zum Mitnehmen an. Diese wird für einen neuen Teppich im Mutter Kind Raum genutzt. Ein kleiner Hobbymarkt stand auch auf dem Programm. Einige Mütter präsentierten selbstgebastelte Teelichter, Schönes aus Holz, Schmuck und selbstgenähte Kleidung für Kinder.

Dieses Ereignis kam bei den „Schamaren“ sehr gut an und aufgrund sonnigen Wetters gab es zahlreiche Besucher.

Einen Dank gilt es an Pater Johnson, allen Organisatoren und den fleißigen Kuchenbäckerinnen für diesen gelungenen Vormittag auszusprechen.



## Gemeinsames aus den Pfarreien

Auch in Aichkirchen nahm Pater Johnson den Namenstag des heiligen Christophorus, eine etwas andere „Fahrzeugsegnung“ durchzuführen. In Zusammenarbeit mit dem KiGo-Team Aichkirchen wurde ein Familiengottesdienst vorbereitet. Im Anschluss daran segnete der Pater die Fahrzeuge der Kinder, die diese in den Pfarrgarten mitgebracht hatten. Für eine sichere Fahrt erhielt jedes Kind eine Christophorus Medaillen.



### Wunsch

Mögest du das alte Jahr ablegen können  
wie ein Kleid dem du entwachsen  
dankbar für das was war  
mögest du Hände und Herz  
frei spüren für das was kommen will  
und wird im Vertrauen  
dass du gehalten und getragen bist  
und den Himmel in dir trägst  
was auch geschieht.

Katja Süß

# Gemeinsames aus den Pfarreien

## Kindergottesdienst in Hohenschambach



# Gemeinsames aus den Pfarreien



Leichenhaussegnung in Aichkirchen

# Gemeinsames aus den Pfarreien

Ministrantenaufnahme  
in Hohenschambach



# Gemeinsames aus den Pfarreien

## Erntedankfeiern



# Gemeinsames aus den Pfarreien



Volkstrauertag

# Gemeinsames aus den Pfarreien



Kanalsanierung Pfarrhaus  
Hohenschambach

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Pilgerfahrt nach Rom



Martinsfeier

## Gemeinsames aus den Pfarreien



### Aus dem Leben der Pfarrgemeinde Hohenschambach

#### Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im Januar

zum 70. Geburtstag

am 22.01. . Herr Johann Riepl, Haag

zum 85. Geburtstag

am 04.01. Frau Ida Schmidt, Hohenschambach

#### Pfarnachmittag im Januar

Mittwoch 11.01.2017 treffen im Pfarrsaal bereits um 13.30 Uhr. Diaschau - Ereignisse der letzten Jahre in unserer Pfarrei. Das Seniorenteam "60plus" möchte sich herzlichst bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen bedanken, die unsere Senioren an den Pfarnachmittagen mit feinen Torten verwöhnen.

#### Roratespenden für Hohenschambach/Grafenöd

steht am Seitenaltar wieder ein Spendenkörbchen bereit.

#### Wissenswertes rund um die Pfarrei Hohenschambach



Donnerstag, 05.01. Die Sternsinger kommen

Donnerstag, 02.02. Lichtmessgottesdienst

Freitag, 27.01. Firm-Informationsabend

Gasthof Zur Post

Samstag, 28.01. Ladies only - Frauenbrunch mit Kabarett

Samstag, 04.03. Fußwallfahrt nach Kollersried

Samstag, 25.03. Einkehrtag für beide

Pfarreien im Pfarrsaal

Sonntag, 28.05. Erstkommunion

## Gemeinsames aus den Pfarreien

### Bunter Abend des SRK-Hohenschambach

Einladung an die Dorfbevölkerung für den Bunten Abend des SRK am Donnerstag, 05.01.2017 um 19.00 Uhr im Vereinslokal Gasthof Zur Post.



### Feuerwehr Hohenschambach

Die freiwillige Feuerwehr Hohenschambach lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich zur alljährlichen Christbaumversteigerung ein. Traditionell ist der Beginn am Montag, 26.12.2016 um 19.30 Uhr im Balkan Restaurant Nuber. Neben Versteigerung von Sachwaren und natürlich dem Baum, wird mit den Eintrittskarten ein Hauptpreis verlost. Die FFW freut sich über ihren Besuch.

### Feuerwehr-Laufenthal

lädt zur traditionellen Christbaumversteigerung am Dreikönigstag, den 06.01.2017 um 19.30 Uhr ins Gasthaus „Zum Alten Wirt“ nach Laufenthal recht herzlich ein. Auf ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft.

### Astro - Vortrag

Am Mittwoch, 18. Januar 2017 hält Walter Hansch um 19.00 Uhr im Gasthof Zur Post einen Vortrag über die Besonderheiten des winterlichen Sternhimmels. Ergänzend dazu werden Informationen über das Planetensystem der Sonne gegeben. Alle Interessierten der Pfarrei sind herzlich eingeladen. Eintritt ist frei.



**D**er du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen.

Jochen Klepper

## Gemeinsames aus den Pfarreien



### Gemeinsames beider Pfarreien



#### Adveniat - Opfer der Kinder

Jedes Jahr sammeln die Kinder in ihrem Opferkästchen in der Adventzeit für Kinder in den ärmeren Ländern. Diese Opferkästchen dürfen die Kinder in allen Weihnachtsgottesdiensten abgeben.



#### Die Feier der Geburt unseres Herrn - die Heilige Nacht

Bitte beachten Sie, dass wir in diesem Jahr wieder die Gottesdienstzeiten wechseln.

In Aichkirchen um 22.30 Uhr und in Hohenschambach um 20.00 Uhr. Im Gottesdienst erhalten sie auch das Bethlehemener Friedenslicht. Kleine Kerzen zu einem Preis von 1 € werden angeboten.



#### Stephanus-Gemeinschaft Dekanat Laaber

Einladung zum Vortrag am Mittwoch, den 11.01.2017 um 20.00 Uhr im Pfarrheim Beratzhausen. Frau Sabine Heckl spricht zum Thema: "Jede/r braucht eine Insel-Spiritualität im Alltag". Veranstalter sind der Stefanuskreis und KDFB Beratzhausen.

#### Taufgedächtnisgottesdienst

Wir laden alle Kinder der Pfarrei zu diesem Gottesdienst am Sonntag, den 08.01.2017 ein. Bringt alle eure Taufkerzen zu diesem Gottesdienst mit.

## Gemeinsames aus den Pfarreien

### Kindersegnung am Fest Erscheinung des Herrn

Wir laden daher alle Kinder mit ihren Mamis und Papis und Omas und Opas am Freitag, 06.01.2017 nach dem jeweiligen Gottesdienst ein, den Segen zu empfangen.



Erstkommunion 2017  
Die Feier der Erstkommunion in Hohenschambach wurde



auf den 28.05.2017, in gemeinsamer Absprache mit den Erstkommunioneltern, verlegt. Die FF Hemau feiert am 21.05.2017 ihr 150jähriges Bestehen.

In der weiteren Vorbereitung zur Erstkommunion feiern wir am 08.01.2017 in beiden Pfarreien den Taufgedächtnisgottesdienst. Am 20.01. und 27.01. werden in zwei Gruppen, unter Anleitung von Frau Beer, wieder die Erstkommunion-Kerzen erstellt.



Firmung 2017  
Terminänderung vom Informationabend  
Der Elternabend, mit Informationen rund um die Firmung und Besprechung der

Firmvorbereitung findet jetzt am Freitag, **27.01.2017** um 19.30 Uhr im Gasthof Zur Post statt. Hierzu sind **alle Firmlinge und Eltern**, beider Pfarreien, eingeladen.

### Kirchenanzeiger-Redaktionsschluss

Abgabe der Infos für den Kirchenanzeiger Nr.1 für den Zeitraum 23.01. bis 26.02.2017 bitte bis spätestens **Dienstag, 10.01.2017**



### Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag-Dienstag-Donnerstag von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr  
Geschlossen vom 27.12.2016 bis 05.01.2017.

## Gemeinsames aus den Pfarreien

### Sternsingeraktion 2017

#### **Sternsinger sind ein Segen**

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es *auch* 2017 in unseren Pfarrgemeinden. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+17“ bringen die Mädchen und Jungen den Segen.



In der Pfarreien Hohenschambach und Aichkirchen gehen die Sternsinger am Donnerstag, 05.01. ab 9.00 Uhr in die Häuser. Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautet:

*"Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und Weltweit"*

Die Sternsingeraktion 2017 richtet ihren Blick besonders auf Kinder, die im extrem trockenen Norden Kenias unter den Folgen des Klimawandels leiden. Wer das Wasser als Schwester betrachtet, wird sehr vorsichtig damit umgehen und sich für all jene einsetzen, die nicht genügend Wasser haben. Dies tut die Sternsingeraktion 2017, indem sie auf das Schicksal der Kinder im Norden Kenias hinweist. Sie bringt nicht nur den weihnachtlichen Segen in die Häuser, sondern sie bringt den Segen zu Kindern in Not in aller Welt.

Die Träger der Aktion, das Kindermissionswerk und der Bund der Dt. Katholischen Jugend (BDKJ) lenken damit die inhaltliche Vorbereitung der Sternsinger.

*Eine Bitte an alle Pfarrangehörige keine alkoholischen Getränke an die Sternsingergeher auszuschenken. Wärme von innen darf an unsere Kinder nicht mit Alkohol erzeugt werden. Ein warmer Tee tut's auch.*

Für die Hohenschambacher Sternsinger-Gruppe suchen wir Familien, die unsere Sternsinger zum Essen einladen. Um genau planen zu können, in welchen Ortschaften eine Einladung erfolgt, bitten wir um Meldung im Pfarrbüro bis 27.12.2016 oder bei Johannes Böhm, Laufenthal, Tel. 3382.

# Gemeinsames aus den Pfarreien



Aus dem Leben der  
Pfarrgemeinde  
Aichkirchen



## Ewig-Licht-Spender im Januar

Albert Waldhier, Lautersee  
Ulli Reber, Aichkirchen  
Fam.Höß, Grafenstadl  
Fam.Franz Meier, Aichkirchen

## Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im Januar

zum 75. Geburtstag

am 08.01. Frau Theres Paulus, Aichkirchen  
am 17.01. Herr Ernst Hirsch, Aichkirchen

## Seniorennachmittag im Januar

am Mittwoch, 11.01. ab 13.30 Uhr im Gasthaus Meyer.

## Wissenswertes rund um die Pfarrei Aichkirchen



05.01. Die Sternsinger kommen  
27.01. Firm-Informationsabend  
Gasthof Zur Post  
03.02. Lichtmessgottesdienst  
07.05. Erstkommunion



## Feuerwehr Aichkirchen

Die FF Aichkirchen lädt am 26.12.2016 um 19.00 Uhr in das Gasthaus Meyer in Aichkirchen zur traditionellen Christbaumversteigerung ein. Auf Ihren Besuch freut sich die FF Aichkirchen.

### *Vier Dinge, die ein Mensch braucht*

Es sind vier elementare Grundbedürfnisse, die ein Mensch im leiblichen Bereich braucht:

Atmen, Trinken, Essen, Schlafen.

Kein Mensch kann ohne diese vier Möglichkeiten leben oder überleben.

Auf dieser leiblichen Basis braucht der Mensch, um geistig-seelisch und sozial gesund zu sein, auch vier wichtige Erfahrungen:

eine Liebeserklärung,  
eine Wertschätzung,  
einen Vertrauensbeweis,  
eine Herausforderung.

Zu Weihnachten macht Gott uns diese vier besonderen Geschenke. Er erklärt uns in Jesus seine ganz große Liebe. So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn Mensch werden und uns erlösen ließ. Daraus entsteht für uns die größte Wertschätzung, die uns je begegnen kann.

Wir sind Gott einen Christus wert. In seinem Lieben und Schätzen, das Gott im Leben Jesu zeigt, liegt der größte Vertrauensbeweis, den es für unser Leben gibt.

Und zugleich entsteht in der Liebe, der Wertschätzung, dem Vertrauen, auch die stärkste Herausforderung unseres Lebens.

Gott fordert uns zu dem Abendteuer des Glaubens heraus, zum Wagnis der Nachfolge, zur Ganzhingabe unseres Lebens und zur allerhöchsten Berufung:

"Als seine Kinder und Boten,  
seine Haushalter und Zeugen  
in die Welt zu gehen".

*Wünsche für das neue Jahr 2017*

Immer dann

Wenn die Liebe nicht ganz reicht,  
wünsche ich dir Großherzigkeit.

Immer dann

Wenn du verständlicher Weise auf  
Revanche sinnst,  
wünsche ich dir Mut zum Verzeihen.

Immer dann

Wenn sich bei dir das Misstrauen rührt,  
wünsche ich dir einen Vorschuss an  
Vertrauen

Immer dann

Wenn du mehr haben willst,  
wünsche ich dir die Sorglosigkeit der  
Vogel des Himmels.

Immer dann

Wenn du dich über die Dummheit  
Anderer ärgerst,  
wünsche ich dir ein herzhaftes Lachen

Immer dann

Wenn dir der Kragen platzt,  
wünsche ich dir ein tiefes Durchatmen.

Immer dann

Wenn du gerade aufgeben willst,  
wünsche ich dir Kraft zum nächsten  
Schritt.

Immer dann

Wenn du dich von Gott und der Welt  
Verlassen fühlst,  
wünsche ich dir eine unverhoffte

Begegnung,

ein Klingeln an der Haustür.

Immer dann

Wenn Gott für dich weit weg scheint,  
wünsche ich dir seine spürbare Nähe.

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Dankeschönabend der Pfarrbediensteten



# Gemeinsames aus den Pfarreien



Weihnachtsmarkt im Nuberhof



## Gemeinsames aus den Pfarreien



Kirche reinigen in  
Aichkirchen



Danke...  
an das Pfarrbriefteam  
Der Pfarrbrief ist der  
Botschaftsträger, der  
zu jedem und jeder in  
der Gemeinde kommt. Hinter diesem „Brief“ stecken  
viel fleißige Hände, Ideen, Engagement, Zeit und  
mitdenkende Herzen, was unsere Anerkennung und  
Lob verdient. Auch dies bringe ich im Namen aller  
zum Ausdruck und wünsche dem Pfarrbriefteam den  
belohnenden Segen des Herrn.



Pfarrer Pater Johnson

# DANKKE DANKKE DANKKE

---

## AM JAHRESENDE

---

Wir möchten am Ende von diesem Jahr.  
Für alles Danken - vor allem was da war.  
Für's Dasein, all die gemeinsamen Stunden.  
Für's Singen und Lachen in fröhlichen Runden.  
Für all die Arbeit, ein jeder dazu war bereit.  
Für Geschenke der wertvollen Zeit.  
Für das was niemand sieht, nicht nur bei Nacht  
Und doch so viel Mühe macht.  
Es war eine Zeit mit Pflicht und Kür.  
Nun steht ein neues Jahr vor der Tür.  
Vor allem Gesundheit, keine Frage.  
Das wünschen wir Allen, und glückliche Tage.  
Ein neues Jahr, das uns Freude macht.  
Dass immer einer da ist, der mit jemanden lacht.

---

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Radltour der Minis nach Hemau ..... und natürlich beim



Eisessen - ist doch klar.

# Gemeinsames aus den Pfarreien

## **KDFB Hohenschambach** **Halbjahresprogramm Januar bis Juli 2017**

### **Januar:**

Samstag, 28. Januar 2017: 10:00 Uhr, Gasthof zur Post, Hohenschambach  
"Ladies only - Euren Männern könnt ihr daheim was erzählen!" -

Frauenbrunch mit Kabarett:

Als einzig zugelassener Mann darf rein: "Wolfgang Kamm - i mit'm Kraus  
Sepp";

Eingeladen sind alle Frauen, aber auch nur Frauen! Egal ob KDFB-  
Mitglied oder nicht!!

Infos über Kosten, Kartenvorverkauf, etc. in der Tagespresse/Newsletter  
Anfang Januar

### **Februar:**

Donnerstag, 23. Februar: 15:00 Uhr, Pfarrsaal:

„Weiberfasching“ mit Sekt, Kaffee, Kuchen, Krapfen und Gaudi

### **März:**

Freitag, 3. März: Weltgebetsstag der Frauen: 19:00 Uhr, Pfarrsaal

Philippinisch Kochen, Essen, Beten mit den gebürtigen Philippinas und  
KDFB-Mitgliedern

Loreta Huber und Rosemarie Mirwald: Informationen aus erster Hand

Donnerstag, 23. März: Einkehrtag in Werdenfels: Abfahrt 8.30 Uhr

Der ehemalige Parsberger Pfarrer Hans Schächtl nimmt sich extra für uns  
Zeit!

Dauer: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kosten werden noch bekannt gegeben.

Montag, 27. März: 9:00 Uhr, Pfarrheim

Traditionelles Palmbuschenbinden für Könnerrinnen

### **April:**

Samstag/Sonntag: 1./2. April:

Verkauf von Palmbuschen und Osterbasteleien vor und nach den  
Gottesdiensten in Hohenschambach

# Gemeinsames aus den Pfarreien

## Mai:

Montag, 1. Mai: Feierliche Maiandacht:  
gestaltet vom KDFB Hohenschambach

Donnerstag, 11. Mai: Muttertagsfahrt (Halbtagesfahrt):  
zur Birgittenkloster-Ruine Gnadenberg (mit Einkehr) und nach  
Freystadt (sehenswerte Kirche)

Dienstag, 16. Mai: Bezirksmaiandacht in See

## Juni:

Samstag, 17. Juni 2017: Wir feiern! 30 Jahre KDFB Hohenschambach  
15.30 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Rückblick, Ehrungen, Kaffee  
und Kuchen

20:00 Uhr: Hubert Treml und die „Ladenhüter“:  
„WeiberleitGschichten“ - Anekdoten und Lieder über Frauen (und Männer)  
in allen Lebenslagen: Ein spritziger Kabarett-Abend für die ganze  
Bevölkerung!

## Ende Juni/Anfang Juli:

Donnerstag, Datum noch unbekannt:  
„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“  
Pfarrgarten „Grüne Kapelle“  
Austausch mit der Hospizbegleiterin Rosina Dinauer

Theaterfahrt in den Festspielsommer:  
Im Sommer 2017: Fahrt zur Luisenburg/Wunsiedel

## August:

Kinderferienprogramm in Pfarrers Garten

Genauere Termine, Hintergründe, Informationen oder kurzfristige Änderungen werden  
jeweils bekannt gegeben im *Kirchenanzeiger* der Pfarreien Hohenschambach und  
Aichkirchen, der *Mittelbayerischen Zeitung* und den *Tangrintler Nachrichten*. Auch auf der  
Homepage von „Schama e.V.“ unter „[www.schama.de](http://www.schama.de)“ und auf der Homepage der Pfarrei  
unter

„[www.pfarreiengemeinschaft-hohenschambach-aichkirchen.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-hohenschambach-aichkirchen.de)“ ist der Frauenbund  
Hohenschambach mit seinem Programm vertreten. Wer ganz schnell und immer aktuell  
informiert werden und sich auch über so manches Foto freuen will, der kann auch gern  
einen *Newsletter* abonnieren unter: [agnesoeisenreich@gmx.de](mailto:agnesoeisenreich@gmx.de).

## Gemeinsames aus den Pfarreien



Nacht der Lichter am 19.11.2016 in Hohenschambach



# Gemeinsames aus den Pfarreien



Seniorenadventfeier in  
Aichkirchen  
am 04.12.2016



## Ein König will Gott sehen



Im großen Dschungel lebt der König der Tiere, der Löwe. Er regiert schon sehr lange. Aber irgendwann beginnt er, alt und müde zu werden. Er will sterben. Er hat vom Leben genug. „Schaut her“, sagt er. „Ich habe in meinem Leben alles erlebt, was man erfahren kann. Ich habe viel gesehen und

Nur eines habe ich noch nie getan: Ich habe Gott nie gesehen. Er hat uns Tiere gemacht, den Dschungel, das Wasser, den Himmel und die Sonne. Für die Nacht hat er uns all die Sterne geschenkt, die uns durch das Dunkel leuchten. Das sind alles Dinge, die er gemacht hat. Aber ihn selbst habe ich nie erblickt.“

Deshalb befiehlt er allen seinen Untertanen: „Zeigt mir Gott!“

Die Geparden jagen durch den ganzen Dschungel. Sie finden Gott nicht. Die weisen Eulen grübeln und denken nach. Aber ihnen fällt kein Ort ein, wo Gott sein könnte. Alle Vögel fliegen in den Himmel und suchen Gott zwischen den Wolken. Auch dort ist er nicht zu finden.

Da kommt eine kleine, graue Maus daher. Sie hat den Befehl des Löwen gehört. Sie verbeugt sich vor seiner königlichen Hoheit, dem Löwen: „Erlaube mir, deinen Wunsch zu erfüllen!“, sagt die Maus. „Gib Acht, kleine Maus! Wenn du mir Gott nicht zeigen kannst, bist du meine Vorspeise!“, antwortet der Löwe ihr hochnäsig.

Die Maus führt den Löwen auf einen Hügel. „Sieh in die Sonne!“, fordert sie den Löwen auf und deutet mit ihrer Spitznase auf den gelben Ball. Der Löwe blinzelt in das helle Licht. „Willst du mich blind machen? Das Licht ist für mich viel zu hell!“, sagt er.

„Siehst du“, meint das Mäuschen. Du schaffst es nicht, in die Sonne zu sehen. Sie ist nur ein kleiner Feuerball. Weißt du, wie viele es in der Weite des Universums gibt?

# Kinderseiten

Und du willst in Gottes Gesicht schauen? Du kannst deine Augen nicht einmal ein paar Sekunden in der Sonne offen halten!“ Der Löwe ist tief beeindruckt und denkt: „Dieses graue Tierlein, wie schlau es doch ist.“

„Eine kleine Frage hätte ich noch“, antwortet der Löwe. „Wie ist Gott?“ „Wenn du das wissen möchtest, dann musst du die Welt durch die Augen von Mäusen betrachten. Du als König der Löwen wirst für eine kurze Zeit das sehen, was wir kleine Tiere gesehen haben.“ Weil das Herz des Königs weich geworden ist, willigt er ein.

Das Mäuschen befiehlt dem Löwen: „Schließ deine Augen für einen Moment.“ Der Löwe tut, worum ihn die Maus gebeten hat.

Als der Löwe sie wieder aufmacht, sieht er durch die Augen der Maus einen armseligen Stall. Eine junge Frau legt ein Neugeborenes in die Futterkrippe. Noch ein zweites Bild kann er sehen. Seine Augen erblicken ein großes, grob gezimmertes Holzkreuz. Ein Mann wird ans Kreuz geschlagen. Neben ihm hängen zwei Verbrecher. Es ist Jesus, der Sohn Gottes, der unschuldig ans Kreuz genagelt wird.

Aus den Augenwinkeln des Löwen purzeln ein paar Tränen. In seinem Herz macht sich ein Glücksgefühl breit. „Jetzt sehe ich Gott!“, sagt er und lächelt.

*Erzählung: Dagmar Kleewein/Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, Nr. 8 2014/2015, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de*



## Fix erraten!

Alle acht Schneemänner sehen sich ähnlich. Welchen beiden sind vollkommen gleich?

*Grafik: Karin Cordes, Paderborn; Quelle: Heft "Die Sternsinger" 4/2012, www.bonifatiuswerk.de. In: Pfarrbriefservice.de (Illustration: B + H)*

**Anschrift der Pfarrei:****Seelsorger:** Pfarrer Pater JohnsonHochstr. 18  
93155 HohenschambachTel.: 09491 / 18 87  
Fax: 09491 / 90 21 11Mail: [hohenschambach@bistum-regensburg.de](mailto:hohenschambach@bistum-regensburg.de)  
Homepage: [www.pfarreiengemeinschaft-hohenschambach-aichkirchen.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-hohenschambach-aichkirchen.de)Öffnungszeiten im Pfarrbüro:  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
jeweils von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr**IMPRESSUM**Pfarrbrief Winter 2016 der  
Pfarrverwaltung und der  
Pfarrgemeinderäte der Pfarreien  
Aichkirchen und Hohenschambach.Herausgeber:Kath. Pfarramt Mariä Heimsuchung  
Hochstr. 18, 93155 HohenschambachVerantwortlich für den Inhalt

Pater Johnson Varakaparambil, Pfarrer

Fotos

Privat, [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de) & Pfarramt  
Schlußbild: Jürgen Damen**Ein herzliches  
Dankeschön allen, die  
durch Ihre Textbeiträge,  
Bilder und Gedanken zum  
Erscheinen dieses  
Pfarrbriefes beigetragen  
haben!****Für Anregungen und  
Vorschläge beim Erstellen  
des nächsten Pfarrbriefes  
sind wir jederzeit dankbar.****Ihr Pfarrbriefteam**

